

Wo die Bösen ins Sägemehl greifen

Das erste Kräftermassen in der Sägemehlsaison und ein grosses Fest bietet das Thurgauer Kantonschwingfest am 30. April in Neukirch-Egnach. Zum 117. Mal messen sich die Thurgauer Schwinger mit Gästen aus dem NOSV.

Das ganze Wochenende steht in Egnach im Zeichen des Nationalsports: Am Freitagabend wird der Gabentempel für alle Interessierten eröffnet, mit Feierabendbier, Festwirtschaft und anschließender Unterhaltung mit den Mostindern. Ruhiger geht es am Samstag zu: Am Vormittag können interessierte Kinder zusammen mit aktiven Schwingern selber «i'd Hose». Der Sonntag beginnt sportlich. Um 8 Uhr steigen die ersten Schwinger ins Sägemehl. Umrahmt wird das Fest von Jodelgesang und Alphornklängen. Für das leibliche Wohl wird in der Festwirtschaft im Festzelt, im Raclettezelt sowie an den Aussenständen gesorgt.

Vor dem offiziellen Festakt, in einem Zwischengang am Nachmittag, können die Lebendpreise im Ring bestaunt werden. Die Tiere sind die Hauptpreise in einem hochkarätigen Gabentempel. Nach dem Schlussgang und der gebührenden Ehrenrunde des Siegers beginnt die Unterhaltung im Festzelt. Mit Musik, begleitet von Treichlern, wird das Publikum auf den Einmarsch des Siegers und der Kranzschwinger vorbereitet. Anschliessend



Überblick über die Arena vom 116. Kantonschwingfest in Müllheim.

Bilder: PD

an die Siegerehrung sorgen die Mountain Crew, die Seerugge Feger und DJ Edelweiss in Fest- und Barzelt für Stimmung. Die Party steigt und es wird gefeiert bis in den Mai.

Die Schwingarena mit knapp 4000 Sitzplätzen und einer einmaligen Aussicht bietet ein grossartiges Ambiente. Von der Tribüne aus blickt man vom

Bodensee über blühende Wiesen bis hin zum Säntis und geniesst die einmalige Stimmung. Die friedliche Atmosphäre gepaart mit höchster Spannung, Jungschwinger, Breitensportler und professionell organisierte Athleten, all das lässt sich im Schwingensport wunderbar vereinen. Nur hier werden Tradition und Brauchtum im Sport noch so

gelebt. Tradition trifft Moderne, die widerspiegelt sich auch im Abendprogramm in Neukirch-Egnach.

Starke Schwinger versprechen Spektakel

An der 117. Austragung messen sich die Thurgauer Schwinger mit Gästen aus allen Kantonalverbänden des NOSV. Zusätzlich sind sechs Gastschwinger des Schwingklubs Surental (Luzern) eingeladen und haben ihre Teilnahme zugesagt. Allein aus dem Thurgau werden rund 20 Kranzschwinger am Start sein. Insgesamt haben sich bis heute 69 Kranzschwinger angemeldet, wovon sich zehn Athleten bereits einen eidgenössischen Kranz erkämpft haben. Somit werden die Thurgauer Schwinger um Samuel Giger und Domenic Schneider stark gefordert sein. Der St. Galler Kantonalverband hat mit Marcel Räbsamen, Werner Schlegel und Damian Ott ein junges Trio am Start, welches nach intensiver Vorbereitung sicherlich um den Festsieg mitreden will. Roger Rychen, Armon Orlik, Samir Leuppi und Martin Roth sind weitere sehr erfolgreiche Schwinger, die noch eine Rechnung offen ha-

ben oder bereits das Thurgauer Kantonale gewinnen konnten.

Die Thurgauer Schwingfans dürfen sich zudem auf die Leistung der jungen Schwinger freuen. Einige haben in der vergangenen Saison bereits ihr Potenzial aufblitzen lassen und werden voller Zuversicht ins Oberthurgau reisen. Es wird spannend sein, die Athleten in Egnach im Ring zu beobachten und ihre Wettkampfform am ersten Kranzfest der Saison zu beurteilen.

Wer gewinnt den Siegermuni «Amber»?

Es ist Tradition, dass sich die Schwinggerinnen und Schwinger am Ende eines Schwingfestes aus dem Gabentempel eine Gabe aussuchen dürfen und diese persönlich verdanken. Dank vielen grosszügigen Spenderinnen und Spendern wird auch um einen vielfältigen Gabentempel geschwungen. Aussergewöhnlich sind die fünf Lebendpreise, die alle in der Gemeinde Egnach leben. Die beeindruckendste Erscheinung aus dem Quintett besitzt «Amber». Der Black-Angus-Stier wächst nur 750 Meter von der Arena entfernt bei Ania und Peter Soller im Zellholz auf. Der Sieger-

Dienstag, 25. April 2023

Kantonales Schwingfest Egnach



Lebendpreise mit Züchter und Spender. Abwesend: Bruno Straub.

muni, die drei Rinder Zelina, Bella und Sidney sowie das Jungrind Tina genießen zurzeit die Wiesen, bevor sie vielleicht bei einem Schwinger ein neues Zuhause erhalten. Viele weitere Unikate wurden eigens für diesen Anlass angefertigt. So zum Beispiel die beiden einzigartigen verzierten Brunnen, gesägt aus einer rund 80-jährigen Tanne aus dem Romanshorner Wald, oder die speziell angefertigten Holzmöbel und Glocken.

Teamwork für ein unvergessliches Fest

Die Verantwortlichen freuen sich auf ein in vielerlei Hinsicht einzigartiges Sportfest. Noch nie hat die gesamte Turnerfamilie, bestehend aus fünf Turnvereinen, einen Anlass dieser Dimension in Egnach organisiert. Ein bunt zusammengewürfeltes OK und

viele Akteure im Hintergrund konnten die Vorbereitungen sehr kollegial, unkompliziert und speditiv planen und durchführen. Das Festgelände erstreckt sich über die gesamte Rietzelganlage und erfordert viel Arbeit. Über 200 Helfer sind im Einsatz, um die rund 100 Tonnen Material für Tribünen und Infrastruktur aufzubauen. Die Tribünen und die grossen Festzelte stehen bereits. Topmotiviert wird alles daran gesetzt, beste Rahmenbedingungen für ein unvergessliches Festwochenende in Egnach zu schaffen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Sponsoren und Gönner, ohne deren grosszügige Unterstützung ein solches Fest undenkbar wäre.

Wir sehen uns am 117. Thurgauer Kantonschwingfest in Egnach!

OK Schwingfest Egnach

Anfahrt

ÖV: Die Bushaltestelle Neukirch-Egnach Dorf befindet sich nur drei Gehminuten vom Festgelände entfernt. Vom Bahnhof Neukirch aus kann das Festgelände in 15 Minuten zu Fuss erreicht werden.

Auto: Es stehen zahlreiche Parkplätze nahe dem Festgelände zur Verfügung. PW-Parkplatz führt über die Amriswilerstrasse in Neukirch (über Garage Näf, Brückestrasse).

Velo: Eine Parkmöglichkeit für Velos ist unterhalb des Volgs in Neukirch vorhanden.

Programm

Freitag, 28. April 2023

- 17.00 Uhr Eröffnung Gabentempel mit Festwirtschaft (Rietzelg)
- 18.30 Uhr Musikalische Unterhaltung mit den Mostindern
- 19.00 Uhr Sponsorenapéro
- 20.00 Uhr Auftritt Geräteriege Neukirch-Egnach
- 20.15 Uhr Gemütlicher Ausklang mit Festwirtschaft, Barbetrieb und den Mostindern

Samstag, 29. April 2023

- 10.00 Uhr Schnupperschwingen mit den Thurgauer Kranzschwingern Hannes Bühler, Marco Oettli und This Kolb.

Sonntag, 30. April 2023

- 6.30 Uhr Geländeöffnung 117. Kantonales Schwingfest
- 08:00 Uhr Anschwingen erster Gang
- 17:45 Uhr Siegerehrung.
- 18:15 Uhr Schwinger-Party bis in den Mai, mit den «Seerugge Feger, Mountain Crew und DJ», Festwirtschaft und Bar

Weitere Infos und Tickets unter www.schwingfest-egnach.ch.

EGNACH!

AM BODENSEE